

Sonnabend, den 21. Mai 1842.

CONCERT

zum

Besten der Hamburger Abgebrannten

im Hauptsale der Buchhändlerbörse,

veranstaltet

von dem Unterzeichneten, im Vereine mit Frau Dr. **Clara Schumann**
und den Mitgliedern des Leipziger Orchesters.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu Oberon von C. M. v. Weber.

Arie von Mozart, gesungen von Fräulein Grünberg.

Grosse Sonate von L. v. Beethoven (in A.) für Pianoforte und Violine,
vorgetr. von Fr. Dr. Clara Schumann und dem Unterzeichneten.

Arie aus Iphigenia von Gluck, gesungen von Herrn Schmidt.

Fantasie über Motive aus „La donna del lago“ für das Pianoforte von
Thalberg, vorgetragen von Fr. Dr. Schumann.

ZWEITER THEIL.

Symphonie von L. v. Beethoven (N^o 5. C moll).

Herr Fr. Kistner hat die Gefälligkeit gehabt sich der Besorgung des
Cassengeschäfts zu unterziehen, und sind Einlasskarten à **20 Neugroschen**
in dessen Musikalienhandlung und à **1 Thaler** an der Casse zu haben. Jede
grössere Gabe wird dankbar angenommen.

Die freundliche Bereitwilligkeit, mit der sich eine grosse Anzahl hiesiger
Künstler dem Unternehmen angeschlossen, macht es möglich, die Orchesterwerke
mit ungewöhnlich starker Besetzung zur Aufführung zu bringen.

Ferdinand David.

Anfang um 7 Uhr.

Mus II 46,41